



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyermühl Lindach

Sich kümmern um den anderen
mag das eine oder andere Mal
auch Kummer mit sich bringen.

Wie geht's Nachbar?

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Ehrungen

Seite 3

Spielefest
Jungschar- und
Ministrantenlager

Seite 4

Firmanmeldung
Wiedereintritt
Beziehungstipp
Kurz notiert

Seite 5

Kindergartenfest
Fridulin

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Aus unserer Pfarre

Seite 7

Wir laden ein

Seite 8



Sich kümmern

In den vergangenen Wochen gab es in Laakirchen zwei Todesfälle, von denen zunächst keiner etwas gewusst hat. Beide Personen sind über eine Woche lang tot unbemerkt in ihrer Wohnung gelegen. In dem einen Fall hatte man die betreffende Person schon länger nicht mehr zu Gesicht bekommen. Auch auf Klopfzeichen und Anruf hin kam keine Reaktion. So wurden die entsprechenden Schritte veranlasst, um in die Wohnung zu gelangen, wo man den verstorbenen Wohnungsbesitzer entdeckte.

Im anderen Fall war es bereits Verwesungsgeruch, der zu entsprechenden Handlungsschritten veranlasste.

Bis jetzt kannte man solche Fälle nur aus den Großstädten. Was kann man dagegen tun? Wie können solche Vorfälle verhindert werden und können sie überhaupt verhindert werden?

Meist handelt es sich bei solchen Vorkommnissen um Personen, die keine unmittelbaren Angehörigen haben. Oft leben sie eher zurückgezogen. Sie suchen von sich aus keinen Kontakt. Trotzdem gibt es in der Regel Personen, die in deren Lebensumfeld leben oder in irgendeiner Weise in Beziehung zu ihnen stehen. Gerade wenn bekannt ist, dass er oder sie keine unmittelbaren Angehörigen hat oder Menschen, zu denen eine Verbindung besteht, gerade dann gilt es umso aufmerksamer und achtsamer zu sein. Das hat nichts mit Neugier zu tun. Neugier ist darauf ausgerichtet, egoistische Interessen zu befriedigen. Achtsamkeit ist auf mein Lebensumfeld insgesamt ausgerichtet, besonders aber auf den Menschen, der mir am nächsten ist, wie gut ich ihn nun kennen mag oder nicht.

Es gibt sogenannte „Schlüssel“, die

uns den Zugang zu einem anderen Menschen eröffnen. Ein solcher Schlüssel ist immer auch die Frage: „Wie geht's?“. Durch eine solche Frage kommt man schnell ins Gespräch mit dem Gegenüber. Soll diese Frage mehr als eine bloße Höflichkeitsfloskel sein, dann verlangt sie von mir auch die Bereitschaft dem anderen zuzuhören. Ich muss mir zumindest einige Augenblicke Zeit nehmen für den anderen. Für manch einen ist diese Frage „Wie geht's?“ eine ganz existentielle Frage. Schildern zu können, wie es um einen steht, wie es einem wirklich geht. Vom Zuhörer verlangt es Feingespür. Je vertraulicher das Mitgeteilte, umso behutsamer gilt es damit umzugehen. Sicher nicht alles, was mir der andere mitteilt, ist für die breite Öffentlichkeit bestimmt. Und je vertraulicher ich mit dem Mitgeteilten umzugehen verstehe, umso mehr Einblick in die wahren Gefühle wird mir der andere gewähren.

Sich kümmern um den anderen mag das eine oder andere Mal auch Kummer mit sich bringen. Es ist zutiefst Ausdruck dessen, dass uns der andere in keinsten Weise egal ist, sondern vielmehr wie sehr er uns am Herzen liegt. Andererseits gilt aber auch, wer sich nicht kümmert, kann sehr leicht selber verkümmern. Wir sind nicht alleine auf der Welt. Vielmehr sind wir hineingestellt in ein vielfältiges Beziehungsgeflecht. Das mag bisweilen anstrengend sein, so manchen Kummer mit sich bringen, aber wir dürfen gewiss sein, nicht zu verkümmern, sondern im wahrsten Sinn „leben - dig“ zu bleiben.

Franz Stelbinger
Pfarrer

45 Jahre Caritassammlerin, 40 Jahre Mesner, Religionslehrerin in Pension, 40 Jahre für Pfarrwald unterwegs Ehrungen für besonderes Engagement

Im Rahmen des Mitarbeiterfestes wurden am 30. Juni Pfarrmitglieder für ihr besonderes Engagement geehrt

Zu einem „Mitarbeiterfest“ lädt Pfarrer *Franz Starlinger* am Ende eines Arbeitsjahres alle ein, die in der Pfarre in irgend einer Form mitarbeiten. Auch heuer war der große Pfarrsaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein perfekter Rahmen, besonders verdienten MitarbeiterInnen zu gratulieren und zu danken. So ist Frau *Leopoldine Helm* seit 45 Jahren als Caritassammlerin unterwegs!

Willi Würflinger betreut seit über 40 Jahren den Pfarrwald. Er hat diese Aufgabe von seinem Vater übernommen und hat ihm dabei bereits als Kind geholfen!

Josef Viertbauer versieht seinen Dienst als Mesner seit 40 Jahren mit großem Einsatz.

Elisabeth Altmanninger geht in Pension. Für ihr Engagement im Religionsunterricht und in der Elternarbeit dankte neben Pfarrer *Franz Starlinger* auch der Fachinspektor für Religion, *Karl Asamer*. Er hob in seiner Rede vor allem die ansprechende (kindgerechte) Gestaltung des Unterrichts hervor.

Zum Schluss hieß es noch Abschied nehmen von Sr. *Petra*, die ihr Praktikum für den Pastoralassistentenberuf hier in Laakirchen schon wieder beendet hat. Alle wünschen der sympathischen Ordensfrau viel Freude bei der neuen Aufgabe in der Pfarre Asten.



Frau Helm ist seit 45 Jahren Caritassammlerin



Willi Würflinger betreut seit über 40 Jahren den Pfarrwald



Franz Starlinger und Martin Mitterwallner bedanken sich in humorvoller Art bei Sr. Petra und wünschen ihr alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben.



Fachinspektor Karl Asamer bei seiner Laudatio mit Elisabeth Altmanninger



Josef Viertbauer ist seit 40 Jahren Mesner in der Pfarrkirche Laakirchen

SPIELEFEST FÜR DIE GANZ FAMILIE - Do wor wos los!

Am 04. Juli gab es rund um den Pfarrhof ein großes Spielefest für die ganze Familie; da das Wetter doch ausgehalten hat, konnte das Spielefest im Freien veranstaltet werden. Die Kinder erfreuten sich an den vielen Spielstationen, wie zum Beispiel Bodypainting, Feuerwehrzielspritzen, Stelzen gehen oder Dosen schießen. Doch auch die Eltern kamen nicht zu

kurz - bei Grillerei, Bier vom Fass, Kaffee und Kuchen war für ihr leibliches Wohl gesorgt; der eine oder andere Elternteil probierte aber auch selbst die Stationen aus. Der gemeinsame Luftballonstart am Nachmittag rundete das lustige Spielefest ab.

Jungchar- und Ministrantenlager

Für 46 Kinder, 14 Begleitpersonen und 2 Köchinnen war vom 01. bis 07. August St. Leonhard bei Freistadt das Ziel ihrer Reise.

Alle verbrachten zusammen eine lustige, spannende und mitunter auch etwas anstrengende Woche, die unter dem Motto "Hollywood" stand.

Am Montag gab es den Postenlauf zu "Der Schuh des Ma-

ben konnten (Wellnessbereich oder Modellschule).

Unser Herr Pfarrer kam an diesem Tag auch zu Besuch, feierte mit uns eine schöne Messe und genoss am Abend die Grillerei am Lagerfeuer.

Am Donnerstag mussten die Leiter in 2er-Teams Stationen absolvieren, die sich die älteren Kinder für sie ausgedacht haben. Danach wurde noch ein Casino-Abend mit einer



Es war voi supä!

nitü" - die Kinder mussten Lasso werfen, (Stecken-)Pferde reiten oder mit dem Blasrohr Tiere "erlegen"; am Nachmittag wurde wie immer fleißig gebastelt. Am Dienstag war Harry Potter mit seinen Freunden zu Gast und wir halfen ihnen ihre Freundin Ginny von einem Fluch zu befreien. Am Abend schaute Kleidi Hum vorbei und suchte St. Leonhard's Next Topmodel. Mittwochs wurde unser Quartier in eine Stadt verwandelt, in der die Kinder sowohl arbeiten gehen mussten (z.B. Koch, Reinigungskraft) als auch ihr Geld wieder ausge-

Cocktail-Bar und einer großen Tombola veranstaltet.

Der sportliche Geist durfte aber natürlich auch heuer nicht fehlen und somit fand am Freitag die obligate Olympiade statt, bei der viele spannende Wettkämpfe ausgetragen wurden. Die hervorragenden Leistungen wurden anschließend bei der Oskarverleihung mit vielen hochkarätigen Laudatoren und lustigen Showacts geehrt.

Zu guter Letzt ging es am Samstag nach dem allseits be-

ANMELDUNG zur Firmvorbereitung 2010: Laakirchen, Steyrermühl, Lindach

Die Firmvorbereitung will zur Firmung hinführen und bedeutet eine Auseinandersetzung mit deinem Leben und deinem Glauben und dies in einem Alter, das geprägt ist von vielen Veränderungen.

Wir möchten dich ganz herzlich zur Firmvorbereitung einladen, wenn du bereit bist, dich darauf einzulassen, und du im Schuljahr 10/11 die 4. Klasse HS oder Gymnasium besuchst bzw. 14 Jahre alt wirst. Allen, die bereits in der 3. Klasse 14 Jahre alt werden, empfehlen wir, noch ein Jahr mit der Firmung zu warten.

Für die Firmvorbereitung ist in erster Linie die Wohnpfarre zuständig:

Firmanmeldung für Jugendliche aus Laakirchen:

Anmeldeformulare werden in den 4. Klassen der Laakirchner Hauptschulen ausgeteilt; ab Di 12.10.10 können sie auch in der Pfarrkanzlei abgeholt oder von unserer Homepage www.dioezese-linz.at/laakirchen heruntergeladen werden – dies gilt vor allem für Schüler der Gmundner Schulen.

Bis spätestens Fr 26.11.10 sind sie bei den ReligionslehrerInnen bzw. in der Pfarrkanzlei abzugeben.

Kontaktperson für Laakirchen ist Pastoralassistent Martin Mitterwallner.

Termine für die Firmanmeldung für Jugendliche aus Steyrermühl:

Fr 29. Okt. 10 und Fr 19. Nov. 10 und Fr 26. Nov. 10 jeweils zwischen 16.00 und 17.00 Uhr im Pfarrzentrum Steyrermühl bei Pfarrassistentin Hildegard Neuwirth.

Für alle Jugendlichen aus Lindach werden nähere Informationen zur Firmvorbereitung/Firmung noch im Lindacher Pfarrblatt bekannt gegeben.

Wiedereintritt

Viel war in den vergangenen Wochen und Monaten von Austritt aus der Kirche, nicht zuletzt ausgelöst durch die offenkundig gewordenen Missbrauchsfälle, zu hören. Es gibt aber auch den anderen Fall, dass jemand sich zu einem Wiedereintritt in die Kirche entschließt. Die Vorgangsweise ist dabei folgende: Der/Die Betreffende tritt in Kontakt mit einem Pfarrer seines Vertrauens, der dann die Wiederaufnahme vollzieht. Diese erfolgt in der Regel nach einem kurzen Gespräch in einer schlichten (nicht öffentlichen) Feier. Damit ist dann der Wiedereintritt vollzogen.



Beziehungstipp:

Weißt du, wie's deinem Partner mit dir geht?

kurz
notiert

Auszeichnung



Gerhard Angleitner und Pfarrer Starlinger

Von höchster Stelle, von Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz,

wurde Religionslehrer Gerhard Angleitner Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Gerhard Angleitner hat mit höchstem Engagement unzählige Stunden aufgewendet, um in spielerischer Form Kindern und Jugendlichen einen zeitgemäßen Zugang zur biblischen Botschaft zu eröffnen. Seine „Reli-Spiele“ und „Bibel-Spiele“ können im Bibelreferat oder bei Gerhard Angleitner bezogen werden.

Kirchenchor auf Nachwuchssuche

Haben Sie Freude am Singen? Der Kirchenchor sucht interessierte SängerInnen, die den Chor mit ihrer Stimme verstärken möchten. Die Mitglieder würden sich freuen, Sie bei einer Probe unverbindlich begrüßen zu dürfen.

Chorprobe jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Pfarrhof Laakirchen.

Kanzleizeiten im Pfarramt

Montag	keine Kanzleizeiten
Dienstag	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰
Mittwoch	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰ und 14 ⁰⁰ — 17 ⁰⁰
Donnerstag	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰
Freitag	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰

JUBILÄUM IM CARITAS – KINDERGARTEN

Seit nunmehr 30 Jahren gibt es das neue Kindergarten-Gebäude in der Glöckelstraße.

Dieses Jubiläum nahm das Team rund um Kindergartenleiterin *Susanne Hörmann* als Anlass, das Buch „Das Kleine Ich Bin Ich“ von *Mira Lobe* als Theaterstück zu inszenieren.

In unzählig vielen Stunden wurde geprobt, gebastelt und dekoriert, bis schließlich am 25. Juni die Aufführung stattfand: Im bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrsaal spielten und sangen die rund 60 Kinder hervorragend vorbereitet, toll verkleidet und trotz der großen Aufregung sehr diszipliniert. Besonders hervorzuheben sei die Leistung der Hauptdarstellerin, *Prdic Tijana*, die als Ich-Bin-Ich hin und her suchte, schwamm, sich drehte und flog, aber schließlich sogar den

Laubfrosch überzeugen konnte: „Du bist du! Und wer das nicht weiß ist dumm! Bumm.“



Ausschnitte vom Kindermusical „Das Kleine Ich bin Ich“



Hallo Kinder!

Habt ihr auch die Aufführung vom „Kleinen Ich Bin Ich“ gesehen? Ich finde diese Geschichte jedes Mal wieder toll, besonders

jene Stelle, wo dieses kleine bunte Tier draufkommt, dass es einzigartig ist. Und so ist es ja auch bei uns Menschen, jeden von uns gibt es nur einmal, jeder ist etwas Besonderes! Leider vergessen wir das manchmal und sind mit uns nicht zufrieden, egal ob einem seine Brille nicht gefällt, ein anderer so schnell laufen können möchte wie sein Freund, oder jemand seine Zahnsperre nicht mag. So wie wir sind, sind wir etwas ganz Besonderes und so wie wir sind werden wir geliebt, von unseren Eltern und von Gott, unserem Vater im Himmel.

Überlegt euch mal, was euch an euch selbst ganz beson-

ders gut gefällt und was ihr ganz toll könnt. Bei mir sind das meine roten Strubbelhaare, und ich kann ganz toll Geschichten erzählen. Bestimmt fällt euch auch etwas ein und wenn wir dann am So, 3. Oktober gemeinsam das Erntedankfest feiern, können wir Gott dafür danken!

Zum Schluss hab ich noch einen Liedtext für euch:

„...Vergiss es nie: Dein Gesicht hat niemand sonst auf dieser Welt, und solche Augen hast alleine du.

...Vergiss es nie: Niemand denkt und fühlt und handelt so wie du, und niemand lächelt so, wie du's grad tust....

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur, ganz egal ob du dein Lebenslied in moll singst oder Dur.

Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Du bist Du!“

Euer Fridulin

Wir DANKEN Raphaela Seemann

(bis Aug. 2010 Dekanatsjugendleiterin) für alle Unterstützung, die sie den Jugendlichen zuteil werden ließ! Mit ihrer Fröhlichkeit, ihrem Organisationstalent, ihrer Begabung zum Hinhören und ihrem gesunden Gottvertrauen war sie auch eine große Bereicherung für die Jugendlichen hier in Steyrermühl. Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen für das weitere Wirken als Regionsassistentin!

WILLKOMMEN Elisabeth Kofler !

Hallo!

Vielen von euch bin ich ja als Leiterin des Kirchenchores in Steyrermühl bekannt. Seit September arbeite ich nun im Dekanat Gmunden als Dekanatsjugendleiterin und freue mich, nun auch hier

meine Talente einbringen zu können! Vielleicht sehen wir uns ja einmal, beim NachTglühn,...?!

Bis bald, eure Elisabeth Kofler

Liebe Elisabeth!

Wir freuen uns, dass Du nun mit Deinem jugendlichen Elan (mit dem Du bereits die Damen und Herren unseres Kirchenchores erfreust) in den Beruf der Dekanatsjugend-



leiterin eingestiegen bist und als solche auch den Jugendlichen hier in Laakirchen-Steyrermühl zur Seite stehen wirst.

Viel Freude und Gottes Segen für Dein Wirken!

Hildegard Neuwirth,
Pfarrassistentin

Aus unserer Pfarre

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Stöttinger Melina, Gschwandt
Raim Hannah Victoria, Neuwirthstr. 6 b
Eder David, Traunsteinweg 7
Prall Helena, Danzermühl 3
Calais Clarissa Sophia Claire, Schweiz
Rauchenbichler Lina Rosalia,
Desselbrunn
Schissingstrasser Nina, Schneiderhaid 5
Bammere Sarah, Am Fraunberg 20
Scheuringer Chayenne, Danzermühl 2 d
Lucero Jemmuel, Hauptplatz 2
Singer Lukas, Höllgraben 4/1
Hufnagl Maximilian Anton,
Traunfeldstr. 12
Rennhofer Gabriel, Höllgraben 3/15

Hochsteiner Pia, Höllgraben 3/10
Steyrermühl

Lohninger Sebastian, Am Aichberg 26

Lindach

Hartner Luisa
Eichler Mona, Roitham

Den Bund fürs Leben schlossen



Laakirchen

Trawöger Gregor Stephan –
Sonntagbauer Anita
Salfinger Rudolf Alexander –
Hradil Isabella
DI (FH) Prötsch Jochen Franz Xaver
Wilfried – Weidinger Silvia
Windischbauer Harald –
Trybek Michaela
Faltl Mario – Stockinger Michaela
Lindach
Topf Jürgen - Franz Gertraud

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen

Lacher-Topf Ferdinand, Gmöserstr. 9 b
Eichinger Anna, Oberhumerstr. 2
Spitzbart Johann, Stötten 7
Mischek Robert, Oberhumerstr. 2
Würflinger Franziska, Kranabeth 9
Hiegelsperger Josef, Hauptstraße 38 b
Raim Josef, Rathausplatz 1
Hermann Danner, Loitesberg 2
Mudrynetz Sophie, Oberhumerstr. 2
Aichhorn Veronika, Wolfstr. 8

Steyrermühl

Stadlhuber Doris, Brunntalstr. 13 a
Watzinger Sonja, Ehrenfeld 11
Baumgartner Elisabeth, Hofegg 7
Schlenz Karoline, Helenental 2

Wir laden ein:

Oktober – Rosenkranz:

- Mo, Di, Fr - 9⁰⁰, Mi - 7³⁰
 Do, Sa - 18³⁰
 Pfarrkirche Laakirchen
 Vor jedem Gottesdienst in der
 Pfarrkirche Lindach
- Sa, 02. 14⁰⁰ **Kinderaktion** der Jung-
 schar Pfarrzentrum Steyrermühl
 20⁰³ **Kabarett** mit *Walter*
Martetschläger (Erlös f. Brunnen-
 projekt Kambodscha)
 Pfarrzentrum Steyrermühl
- So, 03. 8³⁰ **Erntedankfest Laakir-
 chen:** Prozession, anschließend
 Gottesdienst Pfarrkirche
 Laakirchen
 10⁰⁰ Kindergottesdienst
- So, 03. 7⁴⁵ **Erntedankfest Lindach:**
 Pfarrkirche Lindach
- So, 03. 18³⁰ **Taizegebet** „Gemma
 Nachtglüh`n“ St. Josefs-Kirche
 Steyrermühl
- Di, 05. 20⁰⁰ **Mütterclub** Pfarrheim
- Do, 07. 19⁴⁵ **Pfarrgemeinderats-
 Sitzung** Pfarrheim
- So, 10. 10⁰⁰ **Erntedankfest Steyrer-
 mühl** St. Josefs-Kirche
 Steyrermühl
- Sa, 16. **Fußwallfahrt** nach Maria Puch-
 heim 8⁰⁰ Abgang in Ehrenfeld
- Mi, 20. 8⁰⁰ **KFB-Messe** Pfarrkirche
 Laakirchen anschließend Früh-
 stück im Pfarrsaal und Singen
 neuer Lieder
- Sa, 23. 19⁰⁰ **Sportlermesse** der Union
 Pfarrkirche Laakirchen
- So, 24. **Weltmissionssonntag** nach
 den Gottesdiensten Jugend-
 aktion: Fair naschen fairändert
- Fr, 29. **Anbetungstag**
 8⁰⁰ Gottesdienst, anschließend

- Anbetung bis 10⁰⁰ und von 15⁰⁰
 bis 18⁰⁰ Pfarrkirche Laakirchen
 Anbetung von 18⁰⁰ bis 19⁰⁰
 St. Josefs-Kirche Steyrermühl
 19⁰⁰ Abendmesse St. Josefs-
 Kirche Steyrermühl
- So, 31. 10⁰⁰ **Kindergottesdienst**
 Pfarrkirche Laakirchen

So, 31.

Mo, 01. **Allerheiligen**

- Laakirchen: 8³⁰ Hochamt
 10⁰⁰ Familienmesse
 14⁰⁰ Totengedenken Pfarrkirche
 Laakirchen anschließend Gang
 zu den Gräbern
- Steyrermühl: 10⁰⁰ Gottesdienst
 St. Josefs-Kirche Steyrermühl
- Lindach: 7⁴⁵ Gottesdienst
 14⁰⁰ Andacht in der Kirche,
 anschl. Heldenehrung, Gang auf
 den Friedhof und Gräberseg-
 nung

Di, 02. **Allerseelen**

- Laakirchen: 8⁰⁰ Rosenkranz
 8³⁰ Gottesdienst, anschließend
 Gräbersegnung
- Steyrermühl: 19⁰⁰ Gottesdienst
- Lindach: 19⁰⁰ Gräbersegnung, anschie-
 ßend Wortgottesdienst

Fr, 05. 14³⁰ **Seniorenachmittag**

- Messe für die verstorbenen
 PensionistInnen Pfarrkirche
 Laakirchen, anschl. gemütliches
 Beisammensein im gr. Pfarrsaal
- Sa, 06. 15⁰⁰ **Kinderaktion** der Jung-
 schar „Wir basteln Instrumen-
 te“ Pfarrzentrum Steyrermühl

- Sa, 07. 19⁰⁰ **Hubertusmesse**
 Pfarrkirche Laakirchen
- So, 07. 10⁰⁰ **Jungscharaufnahme**
 Pfarrkirche Laakirchen
 18³⁰ **Taizegebet** „Gemma
 Nachtglüh`n“ St. Josefs-Kirche
 Steyrermühl
- Di, 09. 20⁰⁰ **Kath. Bildungswerk:**
 Was bedeutet Integration? Vor-
 trag mit *Dr. Renate Müller*, Lei-
 terin der Integrationsstelle des
 Landes OÖ Pfarrheim

Marinsfeste:

- Mi, 10. 17⁰⁰ Kindergarten Danzermühl
 Treffpunkt beim Kindergarten
- Do, 11. 17⁰⁰ Caritas – Kindergarten
 Treffpunkt bei der Kirche
 17¹⁵ Kindergarten Steyrermühl
 Treffpunkt beim der Kirche
 17⁰⁰ Kindergarten Reintal
 Treffpunkt beim Kindergarten
 18⁴⁵ Lindach
- Sa, 13. 14⁰⁰ **Start der Dreikönigs-
 aktion** Pfarrheim
- So, 14. 8³⁰ **Gedenkgottesdienst** der
 Singgemeinschaft Laakirchen
 Pfarrkirche Laakirchen
- Do, 18. 20⁰⁰ **Frauenliturgie**
 Pfarrzentrum Steyrermühl
- Fr, 19. 19⁰⁰ **Gottesdienst um
 Heilung und Stärkung**
 St. Josefs-Kirche Steyrermühl
- So, 21. 10⁰⁰ **Jugendmesse**
 Pfarrkirche Laakirchen
- Fr, 26. **Firmanmeldeschluss**
 Vorschau Jungschar- und Ministrantenlager:
 31. 7. – 6. 8. 2011 im Waldhäusl